

Was passiert, wenn die USA Zölle auf Gold und Silber erheben?

09.04.2025 | [Dr. Keith Weiner](#)

Der Goldmarkt ist für seine hohe Liquidität und relative Effizienz bekannt, insbesondere in den Vereinigten Staaten. Aber was wäre, wenn sich das über Nacht ändern würde? Was wäre zum Beispiel, wenn Präsident Trump an einem Dienstag um 16.00 Uhr ET eine Pressekonferenz abhielte - ich weiß, das ist verrückt, aber haben Sie Geduld mit mir - und einen neuen Zoll von 25% auf importiertes Gold und Silber ankündigte?

Wir haben in unserem Gold Outlook Report geschrieben, dass Zölle leider ein Synonym für "Trump" sind, und er hat bereits für viel Wirbel gesorgt. Aber was ist mit Metallen? Wie würde sich ein Zoll auf Edelmetalle auswirken? Um diese Frage zu beantworten, werfen wir einen Blick auf Länder, die Goldzölle eingeführt haben, wie Indien und Vietnam, um die wahrscheinlichen Auswirkungen zu sehen.

Das Chaos der Goldzölle

Zölle schaffen künstliche Preisverzerrungen und machen die Märkte chaotischer und ineffizienter. In Indien, wo die Goldeinfuhrzölle zwischen 7,5% und 15% schwankten, waren hohe Aufschläge, Schmuggel und die Schwierigkeit für inländische Juweliere und Bullionhändler, ihre Risiken abzusichern, eine direkte Folge. Das Gleiche würde in den USA passieren:

• Der Terminmarkt, der auf eine stabile Preisbildung angewiesen ist, würde völlig aus dem Gleichgewicht geraten.

• Die Volatilität würde sprunghaft ansteigen, und der US-Goldpreis könnte zwischen dem Weltmarktpreis und dem Weltmarktpreis zuzüglich des Zolls schwanken.

• Edelmetallhändler und Kleinanleger wären mit größeren Geld-Brief-Spannen konfrontiert, was Transaktionen verteuern würde.

Stellen Sie sich vor, der US-Goldpreis würde regelmäßig zwischen 2.950 Dollar und 3.700 Dollar schwanken! Eine der tiefgreifendsten Auswirkungen würde sich auf den US-Terminmarkt ergeben. Würde ein Zollsatz von 25% eingeführt, wäre die COMEX nicht mehr als Drehscheibe für die Ermittlung des Goldpreises brauchbar. Dies wäre ein erheblicher Verlust. Sie können sicher sein, dass die Lobbyisten in DC Überstunden machen, um sicherzustellen, dass dies nicht passiert.

Der US-Markt würde seinen Einfluss auf die Preisbildung wahrscheinlich an Börsen in London, Shanghai, Dubai oder anderswo abgeben. Die Möglichkeit, Gold frei zwischen dem Kassa- und dem Terminmarkt zu bewegen, würde stark eingeschränkt und die Handelsaktivitäten ins Ausland verlagert. Doch wie würde sich dies auf den Goldpreis auswirken?

Werden die Goldpreise in die Höhe schießen? Nicht ganz.

Im Gegensatz zu dem, was einige Goldförderer glauben, werden Zölle allein den Markt nicht "aufwecken" oder eine Neubewertung von Gold über Nacht erzwingen. Der Goldpreis bewegt sich nicht aufgrund einer magischen Tatsache, die den Menschen plötzlich etwas bewusst macht, was sie vorher nicht wussten.

Ein Zoll ändert nichts an der grundlegenden Angebots-Nachfrage-Dynamik, die den Preis bestimmt (und die wir für unsere Preisprognosen verwenden). Er wird lediglich zu einer größeren Volatilität innerhalb der USA und weltweit führen. Während einige Anleger durch die höheren Prämien und die Volatilität abgeschreckt werden könnten, werden andere Wege finden, die Beschränkungen zu umgehen, so wie sie es in anderen Ländern mit hohen Zöllen tun.

Etwas Abnormales passiert bereits

Der Goldmarkt zeigt bereits Anzeichen von Stress. Es gibt glaubwürdige Berichte über in die Höhe schießende Gold- und Silber-Leasingraten. Laut Norman hat die Gold-Leasingrate 12% erreicht! Historisch gesehen bewegen sich die Leasingraten in der Regel in vorhersehbaren Bahnen, aber dieses Mal ist etwas anders. Die Zinssätze sind nicht in die Höhe geschnellt, aber die Leasingraten sind in die Höhe geschnellt.

In außergewöhnlichen Momenten können diejenigen, die Gold auf dem institutionellen Markt leasen (nicht zu verwechseln mit den Goldleasinggeschäften, die wir anbieten), einen anderen Zinssatz verlangen, was sie auch getan haben. Gleichzeitig ist der normalerweise ruhige Exchange for Physical (EFP)-Markt, auf dem Gold-Futures gegen physisches Metall getauscht werden können, explodiert. In normalen Zeiten orientieren sich die EFP-Spreads eng an der Basis.

In letzter Zeit ist jedoch eine ungewöhnliche Divergenz zu beobachten. Die Goldeinfuhren in die USA nehmen stark zu, und zwar nicht wegen steigender Preise, sondern weil die Händler versuchen, potenzielle Zölle zu vermeiden, indem sie das Metall in die US-Tresore bringen, bevor etwaige Beschränkungen in Kraft treten. Diese Flucht des Goldes in die USA ist ein vernünftiger Weg, das Zollrisiko zu mindern, indem man Metallbarren in London entgegennimmt, das Gold in ein Flugzeug nach New York setzt und es in einem US-Tresor deponiert. Aber wie immer gibt es viele sensationslüsterne Erzählungen.

Mythen und Realitäten auf dem Goldmarkt

Einige behaupten, die US-Regierung bereite insgeheim einen neuen Goldstandard vor und "repatriiere" Gold. Andere argumentieren, dass die Basel-III-Vorschriften die Banken zwingen, Gold als Tier-1-Anlage zu horten. Aber um es klar zu sagen:

- Basel III macht es für die Banken teurer, Gold zu halten, nicht attraktiver.
- Es sind die Goldhändler, nicht das US-Finanzministerium, die hinter dem Anstieg der Goldlieferungen in die USA stehen.
- Die Vorstellung, dass das US-Finanzministerium 8.000 Tonnen Gold kaufen muss, um eine "Prüfung" abzudecken, ist reine Fantasie.

Die wahre Geschichte ist pragmatischer: Gold wird in die USA verbracht, weil sich die Arbitragebedingungen ändern, logistische Herausforderungen bestehen und die Angst vor Zöllen wächst.

Zölle können den fundamentalen Trend nicht beeinträchtigen

Wenn die USA Zölle auf Gold und Silber erheben, wird dies weder eine massive Neubewertung noch eine Wiederbelebung des Goldstandards auslösen. Vielmehr wird es zu Preisverzerrungen führen, die Liquidität in den USA beeinträchtigen und die Preisfindung möglicherweise von den USA weg verlagern. Trotz des großen Lärms, den die Zölle verursachen, glauben wir, dass die grundlegenden Aufwärtstreiber für die Gold- und Silberpreise unverändert bleiben werden.

© Keith Weiner
[Monetary Metals](http://www.monetary-metals.com)

Der Artikel wurde am 3. April 2025 auf www.monetary-metals.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/653141--Was-passiert-wenn-die-USA-Zoelle-auf-Gold-und-Silber-erheben.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).
